

## Empfehlung zur Ersten Hilfe Ausrüstung auf Feuerwehrfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren in M-V

- aktualisiert 11/2023 -

Die Durchführung von Erste Hilfe Maßnahmen gehört zu den Grundaufgaben der Feuerwehr. Dazu ist eine adäquate Erste Hilfe Ausrüstung auf den Einsatzfahrzeugen mitzuführen. Folgende Punkte für den Umgang mit Erste Hilfe Ausrüstungen sind zu beachten:

- Ist die Erste Hilfe Ausrüstung in ausreichender Qualität und Quantität vorhanden?
- Entspricht die Ausrüstung dem Kenntnisstand der Feuerwehrangehörigen?
- Ist der Standort auf dem Fahrzeug jedem bekannt, schnell erreichbar und leicht zugänglich?
- Ist die Ausrüstung vollständig? Wurden Materialien entnommen, müssen sie zeitnah ersetzt werden.
- Ist die Ausrüstung funktionsbereit? Wann wurde die letzte Überprüfung durchgeführt (einmal jährlich)? Bei Defekten, Verschmutzungen und Beschädigungen müssen die Gegenstände sofort ausgetauscht werden, ebenso bei verfallenen Inhalten.

Grundsätzlich ist für Feuerwehrfahrzeuge ein Verbandkasten nach DIN 14142: 2018-09 „Erste-Hilfe-Material – Verbandkasten für Feuerwehrfahrzeuge“ vorgesehen. Dieser enthält folgende Materialien:

Stück	Artikel	Bemerkung
2	Heftpflaster DIN 130019-A 500x2,5	Spule mit Außenschutz
1	Wundschnellverband DIN 13019, 100x8	staubgeschützt verpackt, wasserfest
16	Wundschnellverbände DIN 13019-E 10x6	staubgeschützt verpackt
8	Fingerverband DIN 13019, 12x2	Staubgeschützt verpackt
8	Fingerkuppenverband DIN 13019, 5x4	staubgeschützt verpackt
8	Pflasterstrips DIN 13019, 7,2x1,9	staubgeschützt verpackt
16	Pflasterstrips DIN 13019, 7,2x2,5	Staubgeschützt verpackt
6	Verbandpäckchen DIN 13151 Gr. M	
4	Verbandpäckchen DIN 13151 Gr. G	
12	Kompresse (100 ± 5) mm × (100 ± 5) mm	maximal paarweise verpackt, steril, physiologisch unbedenklich, porös, Mindestsaugkapazität 800 g/m <sup>3</sup> (Wasseraufnahme, geprüft nach DIN EN 13726-1, abweichend davon Angabe des Ergebnisses in g/m <sup>2</sup> ).
2	Verbandtücher DIN 13152 – BR, 2017	
2	Verbandtücher DIN 13152 – A, 2017	
2	Verbandtücher DIN 13152 – B, 2017	
4	Rettungsdecken Maße mindestens 2100 mm x 1600 mm, Foliendicke mindestens 12µm	dauerhaft metallisierte Polyesterfolie oder Material mit mindestens gleichwertigen Eigenschaften in Bezug auf Reflexionsvermögen, Temperaturbeständigkeit, Alterungsbeständigkeit, Reißkraft (längs, quer), Flammpunkt, Wärmeleitfähigkeit und Reibechtheit, nahtfrei, mit Aluminium bedampft, Rückseite farbig, staubgeschützt

2	Augenkompressen	aus Watte mit textilem Gewebe oder Vliesstoff umhüllt, Mindestmaße 50 mm x 70 mm, Gewicht mindestens 1,5 g/Stück, einzeln steril verpackt
10	Fixierbinden DIN 61634 - FB 6cmx4m	einzeln staubgeschützt verpackt
10	Fixierbinden DIN 61634 - FB 8cmx4m	einzeln staubgeschützt verpackt
1	Kompressionsbinde 5 m x 8 cm	
2	Netzverbände für Extremitäten	mindestens 4m gedehnt
4	Dreieckstücher DIN 13168 - D	staubgeschützt verpackt
2	Scheren DIN 58279 - B 190	
1	Splitterpinzette	
2	Kälte-Sofortkompressen mindestens 200 cm <sup>2</sup>	ohne Vorkühlen, vorgegebene Handhabungs- und Lagerbedingungen beachten
1	Notfallbeatmungshilfe für Laien nach DIN 13154 - NBH	
10	Feuchttuch zur Reinigung unverletzter Haut	Mindestfläche 225 cm <sup>2</sup> , Mindestflächenmasse (trocken) 45 g/m <sup>2</sup> , einzeln verpackt
2	Folienbeutel, verschließbar	aus Polyethylen, Mindestmaße 300mm x 400mm, Mindestfoliendicke 45µm
12	Einmalhandschuhe nach DIN EN 455 (Reihe)	nahtlos, Sorte groß, maximal zu 4 Stück, staubgeschützt verpackt
1	Erste Hilfe Broschüre	Informationsgehalt muss inhaltlich mindestens der DGUV Information 204-006 entsprechen
1	Meldeblock	muss mindestens DGUV Information 204-021 entsprechen
1	Inhaltsverzeichnis	

Zusätzlich zu dieser Standardausrüstung kann weiteres Erste Hilfe Material auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden, wenn die Anwendung regelmäßig in der Ersten Hilfe Ausbildung geschult wird. Die empfohlene Zusatzausrüstung ist abhängig von der Qualifikation der Feuerwehrangehörigen. Hier gilt folgende Empfehlung:

**Feuerwehren ohne Einsatzkräfte, die hauptamtlich im Rettungsdienst oder anderen medizinischen Bereichen der Notfallrettung tätig sind:**

- abwischbarer wasserfester Notfallrucksack mit der Bestückung nach DIN 14142
- 1 x Beatmungsbeutel mit Beatmungsmasken für Kinder, Jugendliche, Erwachsene zum Einmalgebrauch
- 2 x universell einsetzbares Schienenmaterial (z.B. Sam Splint)
- 2 x gebrauchsfertige Traumabandagen (z.B. OLAES® 4" F 10 cm oder Emergency Bandage)
- 2 x Tourniquet (z.B. Combat Application Tourniquet CAT)
- FFP2-Masken zum Eigenschutz

Feuerwehren mit Einsatzkräften, die hauptamtlich im Rettungsdienst oder anderen medizinischen Bereichen der Notfallrettung tätig sind:

- abwischbarer wasserfester Notfallrucksack mit der Bestückung nach DIN 13155 (s. Anhang)
- 2 x gebrauchsfertige Traumabandagen (z.B. OLAES® 4“ F 10 cm oder Emergency Bandage)
- 2 x Tourniquet (z.B. Combat Application Tourniquet CAT)
- FFP2-Masken zum Eigenschutz
- Eine 2,0l Flasche mit medizinischem Sauerstoff inklusive Zubehör zur Gabe von Sauerstoff kann mitgeführt werden. Hier sind die Vorgaben gemäß Medizinproduktegesetz (MPG) einzuhalten.
- Ein Blutzuckermessgerät kann mitgeführt werden. Hier sind die Vorgaben bezüglich regelmäßiger Eichung und Kontrolle nach Medizinproduktegesetz (MPG) einzuhalten. Ein MPG-Beauftragter ist zu bestimmen.
- Material zum Legen eines venösen Zuganges kann gesondert und verschlossen mitgeführt werden, wenn gewährleistet ist, dass der Gebrauch ausschließlich durch hauptamtlich im Rettungsdienst oder in anderen medizinischen Einrichtungen tätige Kameradinnen und Kameraden erfolgt.
- Medikamente einschließlich Infusionslösungen dürfen aus rechtlichen Gründen nicht mitgeführt werden.

Darüber hinaus kann jede Feuerwehr zusätzlich einen AED mitführen. Hierfür wird auf die „Hinweise für die Vorhaltung eines AED zur Eigensicherung in einer Freiwilligen Feuerwehr in M-V“ verwiesen.

erstellt: Dr. med. Patricia Bunke, Landesfeuerwehrärztin des LFV M-V, 1/2018  
aktualisiert: 11/2023

Quellen:

- DFV Erste Hilfe Kompakt, Der Feuerwehrverbandkasten, Empfehlungen des Bundesfeuerwehrarztes
- DIN 14142:2018-09
- DIN 13155:2018-11

## Anhang

### Bestückung nach DIN 13155:2018-11

Stück	Artikel	Bemerkung
2	Heftpflaster DIN 13019- A, 500x2,5	Spule mit Außenschutz
16	Wundschnellverband DIN 13019-E 10x6	staubgeschützt verpackt
8	Fingerkuppenverband DIN 13019, 5x4	staubgeschützt verpackt
8	Fingerverband DIN 13019, 12x2	staubgeschützt verpackt
8	Pflasterstrip DIN 13019, 7,2x1,9	staubgeschützt verpackt
16	Pflasterstrip DIN 13019, 7,2x2,5	staubgeschützt verpackt
2	Verbandpäckchen DIN 13151-K	
4	Verbandpäckchen DIN 13151-M	
2	Verbandpäckchen DIN 13151-G	
1	Verbandtuch DIN 13152-A	
1	Verbandtuch DIN 13152-BR	
6	Kompresse (100 ± 5) mm × (100 ± 5) mm	maximal paarweise verpackt, steril, porös, Mindestsaugkapazität 800 g/m <sup>2</sup> (Saugleistung geprüft nach DIN EN 13726-1, abweichend davon Angabe des Ergebnisses in g/m <sup>2</sup> )
2	Augenkomresse	aus Watte mit textilem Gewebe oder Vliesstoff umhüllt, Mindestmaße 50 mm × 70 mm, Gewicht mindestens 1,5 g/Stück, einzeln steril verpackt
3	Fixierbinde DIN 61634-FB 6	einzeln staubgeschützt verpackt
3	Fixierbinde DIN 61634-FB 8	einzeln staubgeschützt verpackt
1	Netzverband für Extremitäten	mindestens 4m gedehnt
2	Dreiecktuch DIN 13168-D	staubgeschützt verpackt
2	Kälte- Sofortkomresse	Fläche min. 200 cm <sup>2</sup> , ohne Vorkühlung, vorgegebene Handhabungs- und Lagerbedingungen beachte
1	Schere DIN 58279-B 190	
1	Rettungsdecke	Mindestmaße 2100 mm × 1600 mm, Mindestfoliendicke 12µm, dauerhaft metallisierte Polyesterfolie oder Material mit mindestens gleichwertigen Eigenschaften in Bezug auf Reflexionsvermögen, Alterungsbeständigkeit, Reißkraft (längs, quer), Flammpunkt, Wärmeleitfähigkeit und Reibechtheit, nahtfrei, mit Aluminium bedampft, Rückseite farbig, staubgeschützt verpackt
10	Vliesstoff-Tuch	Mindestmaße 200 mm × 300 mm, flächenbezogene Masse min. 15 g/m <sup>2</sup>
2	Folienbeutel	verschießbar, aus Polyethylen, Mindestmaße 300 mm × 400 mm, Mindestfoliendicke 45 µm
8	Einmalhandschuhe nach DIN EN 455 (Normenreihe)	nahtlos, mittel/groß, höchstens zu 4 Stück staubgeschützt verpackt
1	hygienisches Händereinigungs- oder Händedesinfektionsmitte	Verbund für angewandte Hygiene gelistet, mindestens 100 ml

2	Schienenmaterial	universell einsetzbares, zum Ruhigstellen von Brüchen im Bereich des Unterarms, des Handgelenks, des Unterschenkels und des Sprunggelenks
1	HWS-Schiene/ Cervikalstütze	zur Immobilisierung für Erwachsene, größenverstellbar
mind.1	Anhängekarte für Verletzte/ Kranke	Modell mit regionalem Rettungsdienst absprechen
1	Splitterpinzette	
1	Mittel zum Entfernen von Zecken	
1	Absauggerät	DIN EN ISO 10079-2, tragbar, Vakuum mehr als -40 kPa
6	Einmal-Absaugkatheter mit Endöffnung	in drei Größen (z.B. CH 18 rot, CH 14 grün, CH 10 schwarz), einzeln, steril verpackt
1	Beatmungsbeutel für Erwachsene	nach DIN EN ISO 10651-4, mit Nichtrückatmungsventil, mit Anschlussmöglichkeit zur Sauerstoffgabe
3	Beatmungsmaske	in 3 Größen
3	Guedeltubus	in 3 Größen
2	Supraglottische Atemwegshilfe	z.B. Larynx-Tubus mit Blockerspritze und Beißblock in 2 Größen
1	Blutdruckmessgerät für Erwachsene	DIN EN ISO 81060-1, mit elastischem Messglied, komplett mit einer Blutdruckmanschette
1	Bügelstethoskop	
1	Diagnostikleuchte	